

KLIMAWIN-ZIELKONZEPT



CAT CLEAN AIR TECHNOLOGY GMBH

JULI 2024



Zielkonzept im Rahmen der KLIMAWIN

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die KLIMAWIN	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen	4
1. Leitsatz – Klimaschutz (LS 01).....	4
2. Leitsatz – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft (LS 03)	5
3. Leitsatz – Anreize zur Transformation (LS 12).....	6
5. Weitere Aktivitäten	7
6. Unser KLIMAWIN-Projekt	9
7. Kontaktinformationen	11
Ansprechperson.....	11
Impressum	11

1. Über uns

Unternehmensdarstellung

Die **CAT Clean Air Technology GmbH (CAT Group)** bewegt sich in einem spannenden Umfeld: Als Spezialist für Reinräume und Technische Gebäudeausrüstung sind wir mit unseren Mitarbeitern dort im Einsatz, wo Zukunft entsteht: In der Solar- und Halbleiterindustrie, im Pharma- und Energiesektor, oder in der Medizintechnik.

Was heißt das konkret? Wir planen, realisieren und qualifizieren Räume für sensible Produktionsbedingungen – unter anderem Reinräume, Trockenräume, Labore, Prüfräume oder Apotheken. Für diese Bereiche gelten spezielle, meist gesetzlich vorgeschriebene Anforderungen an die Reinheit, da schon die geringste Kontamination im Produktionsprozess gravierende Folgen haben kann (zum Beispiel bei der Herstellung von Medikamenten).

Im Lauf der vergangenen 30 Jahre hat sich die CAT im Reinraumbereich zu einem gefragten Spezialisten entwickelt, der weltweit tätig ist. Unser Dienstleistungs-Portfolio umfasst Planung, Qualifizierung, Validierung, Kalibrierung, Strömungsvisualisierung, Bauleitung, Inbetriebnahme, Elektrische Gebäudetechnik, Heizungs-, Kälte- und Lüftungstechnik, Wartung, Instandsetzung sowie den Vertrieb von Reinraumausstattung.

Obwohl wir mit unseren Dienstleistungen rund um den Globus tätig sind, ist die CAT als schwäbischer Mittelständler fest in der Region verwurzelt. Das 1995 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 60 Mitarbeiter am Stammsitz in Stuttgart-Weilimdorf, weitere 20 in den Außenbüros Penzberg und Hohenstein-Ernstthal.

Das Thema Nachhaltigkeit ist in unserem Unternehmen schon allein durch unseren Tätigkeitsbereich fest verankert. So beschäftigen wir uns bei der Planung und Realisierung von Reinräumen und Produktionsanlagen intensiv mit Energieeffizienz und Energieeinsparungspotentialen – und das nicht nur im Sinne unserer Kunden. Die CAT arbeitet aus Eigenantrieb ständig an der Weiterentwicklung innovativer Verfahren und Produkte, pflegt einen intensiven Austausch mit Wissenschaft und Forschung (zB mit der Universität Stuttgart und dem Fraunhofer Institut) und ist in branchenübergreifenden Netzwerken und im Verbandswesen aktiv.

www.catgmbh.de



Wir schaffen saubere Zukunft – jeden Tag!

2. Die KLIMAWIN

Bekennnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaszutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

3. Unsere Schwerpunktthemen

Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- **1. Leitsatz – Klimaschutz (LS 01):** „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- **2. Leitsatz – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft (LS 03):** „Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“
- **3. Leitsatz – Anreize zur Transformation (LS 12):** „Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Die drei von uns gewählten Leitsätze haben in besonderem Maße etwas mit unserem Unternehmen, unserer Arbeit und Philosophie zu tun:

- ▶ Die Themen **Erneuerbare Energien und Energieeffizienz** sind fester Bestandteil unserer täglichen Arbeit – hier verfügen wir über umfangreiche Kompetenzen, die wir im Rahmen von Kundenprojekten laufend umsetzen und weiterentwickeln. Natürlich möchten wir das Thema deshalb auch bestmöglich „nach innen“ ins Unternehmen tragen, in der Firmenkultur verankern und die Mitarbeiter dafür sensibilisieren.
- ▶ Den Leitsatz **Ressourcen und Kreislaufwirtschaft** haben wir gewählt, weil wir dies für eine extrem wichtige Stellschraube in Bezug auf den Klimaschutz halten. Wir alle verbrauchen nachweislich zu viele Ressourcen und berauben uns damit über kurz oder lang unserer Lebensgrundlage. Hier möchten wir konsequent Einsparungspotentiale definieren und nutzen.
- ▶ Mit dem Leitsatz **Anreize zur Transformation** wollen wir im Unternehmen gemeinsam mit allen Mitarbeitern eine positive Dynamik erzeugen. Man hört in Bezug auf Klimaschutz immer wieder „Da kann ich als Einzelperson doch nichts bewirken“. Wir wollen zeigen, dass auch viele kleine Taten eine große Wirkung haben können und dies im Rahmen der KLIMAWIN messen und dokumentieren.

4. Zielsetzung unserer Schwerpunktthemen

1. Leitsatz – Klimaschutz (LS 01)

Wo wir stehen

In der vergangenen Zeit haben wir bereits einige Maßnahmen im Bereich Klimaschutz, erneuerbare Energien und Energieeffizienz angestoßen. So wurden auf dem Firmendach Solarmodule zur Stromerzeugung integriert, eine Wärmepumpe angeschlossen sowie eine Elektro-Tankstelle für Firmenfahrzeuge am Unternehmensstandort installiert.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Unser Ziel ist es am Firmenstandort Stuttgart in absehbarer Zeit zu 100% stromautark zu sein. Dazu wollen wir die Stromerzeugung durch unsere Photovoltaikanlage sukzessive ausbauen und die Speicherkapazität optimieren, so dass wir auch an sonnenarmen Tagen Solarstrom nutzen können.

Ein weiteres Ziel ist es den Energieverbrauch insgesamt zu reduzieren. Hier wollen wir an zwei Stellen ansetzen. Zum einen planen wir die Implementierung eines intelligenten Energie-Monitoring-Systems, das uns detaillierte Verbrauchswerte liefert und Einsparpotentiale aufzeigt. Zum anderen werden wir Maßnahmen planen und umsetzen, um Mitarbeiter, aber auch Kunden und Partner für das Thema Energieeffizienz und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Dies können unter anderem Infoveranstaltungen oder Vorträge sein, der wöchentliche Life-Hack zum Energiesparen am Schwarzen Brett, oder die Integration des Themas in unsere Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Des Weiteren möchten wir den Anteil der Elektrofahrzeuge innerhalb der Firmenflotte konsequent erhöhen und Dienstreisen statt mit dem Auto wo immer möglich mit der Bahn durchführen.

Woran wir uns messen wollen

- Menge des über unsere Solaranlage eingespeisten Stroms (Steigerung)
- Menge des im Batteriespeicher gespeicherten Solarstroms (Steigerung)
- Menge des insgesamt verbrauchten Stroms (Senkung)
- Anzahl der umgesetzten Maßnahmen zur Förderung des Umweltbewusstseins
- Anzahl der Elektrofahrzeuge an der Gesamtfirmenflotte (Steigerung)

2. Leitsatz – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft (LS 03)

Wo wir stehen

Auch in diesem Bereich haben wir in den letzten Jahren bereits einige kleinere Maßnahmen erfolgreich umgesetzt und damit die Basis geschaffen, von der aus wir uns weiterentwickeln wollen. Dies betrifft unter anderem die Auswahl von Lieferanten für Büromaterial (nachhaltige Beschaffung), die Einführung einer konsequenten Mülltrennung, Recycling von Schreibmaterialien, die Umstellung von Sprudelflaschen auf Leitungswasser, oder der Bezug von saisonalem Obst aus der Region statt Flugware aus Übersee.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Den Bereich ressourcenschonendes Arbeiten werden wir ganz konkret angehen: Wir haben uns für die Implementierung eines ERP-Systems entschieden, das künftig sämtliche Prozesse im Unternehmen digital vernetzt und abbildet. Dies umfasst unter anderem die Bereiche Buchhaltung, Personal, Administration, Einkauf, Finanzen, Dokumentation sowie sämtliche Abteilungen innerhalb des Unternehmens. Mithilfe des ERP-Systems werden wir betriebliche Abläufe verschlanken und damit einhergehend Ressourcen sparen. Dies betrifft sowohl Verbrauchsmaterialien (Papier, Ordner, Schreibmaterialien, Verpackungen), als auch die EDV (Strom, Rechnerleistung). Und natürlich indirekt auch Zeit- und Mitarbeiter-Ressourcen.

Ein weiterer Ansatzpunkt: Durch verstärktes Recycling von EDV-Hardware (Computer, Handys etc.) werden wir in Zusammenarbeit mit unserer IT-Abteilung verwertbare Elektroteile zurück in den Kreislauf geben und die Menge des von uns verursachten Elektroschrotts verringern.

Zudem wollen wir unsere Mitarbeiter im Rahmen von Infoveranstaltungen zum Thema Ressourcenschonung weiterbilden.

Woran wir uns messen wollen

- Signifikante Reduzierung des Papierverbrauchs im Büro
- Reduzierung von Büroverbrauchsmaterialien (Stifte, Ordner, Blöcke etc) und damit gleichzeitig auch Müll
- Anzahl der recycelten EDV-Geräte

3. Leitsatz – Anreize zur Transformation (LS 12)

Wo wir stehen

Vereinzelt haben wir hier schon Impulse gesetzt (zum Beispiel Angebot eines Jobrads für Mitarbeiter, flexible Arbeitszeitmodelle). In Zukunft wollen wir aus vereinzelt Anreizen einen fest im Unternehmen verankerten Leitgedanken machen, der in regelmäßigen Aktionen, Maßnahmen und Veranstaltungen sichtbar und erlebbar wird.

Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Ein stärkeres Umwelt- und Sozialbewusstsein in unserem Unternehmen möchten wir nicht durch Verbote und Auflagen „verordnen“. Unser Ziel ist es alle Mitarbeiter, und wenn möglich auch weitere Anspruchsgruppen, durch Informationen, interessante Projekte und gemeinsame Aktionen für das Thema zu gewinnen und zu begeistern.

Um dieses Ziel zu erreichen möchten wir bei der CAT eine regelmäßige „Veranstaltungsreihe“ ins Leben rufen. Anbieten wollen wir kleine und große Events, die Impulse zu Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und Achtsamkeit geben. Unsere Ideen: Ein Kochkurs mit saisonalen Produkten; die Besichtigung einer Müllverbrennungsanlage oder eines Windrads; ein Firmenlauf oder firmeninterner Yogakurs; ein Vortrag zum Thema Klimawandel; der gemeinsame Besuch eines Naturschutzzentrums; eine Lebensmittel-Sammelaktion für die Tafel und viele mehr.

Diese Aktionen werden wir sowohl in unserer Pressearbeit, als auch auf unseren Firmenkanälen (Website, Newsletter, Intranet, Social Media-Kanäle) kommunizieren, um auch andere Firmen, unsere Partner und Kunden auf das Thema aufmerksam zu machen.

Da wir in der Verbandsarbeit sehr aktiv sind, sehen wir auch hier einen Ansatz, um möglichst viele Menschen mit unseren Impulsen zu erreichen und bestenfalls zu motivieren, ebenfalls im Klima- und Umweltschutz aktiver zu werden.

Woran wir uns messen wollen

- Anzahl der erfolgreich umgesetzten Veranstaltungen und Aktionen
- Teilnahmequote unter den Kollegen
- Feedback von Mitarbeitern, Kunden, Partnern etc (Mitarbeiterbefragung, Feedback-Box in der Firma)
- Eigene Ideen und Initiativen der Mitarbeiter

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele und geplante Aktivitäten
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Begrünung des Firmengeländes – Verbesserung der Luftqualität – Schaffung von Lebensraum für Insekten, Vögel und Kleintiere in gewerblich geprägter Umgebung – Steigerung der Verdunstung im städtischen Raum • Aktivität: Begrünung des CAT-Firmendachs
Leitsatz 04 – Biodiversität	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Förderung der Artenvielfalt • Aktivität: Bau einer Nisthilfe für Wildbienen und Installation auf dem Firmengelände
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Senkung des Energieverbrauchs in Reinnräumen (extrem energieintensive Branche) • Aktivität: Entwicklung eines innovativen Konzepts zur Steigerung der Energieeffizienz im Reinnraumbereich; Messung und Analyse von Verbrauchsdaten gemeinsam mit Kunden; Ermittlung von Einsparpotentialen; Umsetzung entsprechender Maßnahmen
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Optimierung unseres nach DIN EN ISO 9001 zertifizierten Qualitätsmanagements in Hinblick auf unsere Lieferketten • Aktivität: Lieferkettenanalyse durch unser firmeneigenes Qualitätsmanagement; Erstellen einer Zulieferer-Übersicht; Zuordnung und Bewertung verschiedener Merkmale wie Qualität, Preis, Ethik und Nachhaltigkeit; Identifikation von Risiken und Schwachstellen sowie Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Zufriedenheit der Mitarbeiter steigern und Betriebsklima verbessern; Probleme im Unternehmen erkennen und beheben • Aktivität: Durchführung einer Mitarbeiterbefragung durch ein externes Institut; Durchführung von Mitarbeiter-Entwicklungsgesprächen
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Transparenz und zielgerichtete Kommunikation gegenüber unseren Anspruchsgruppen • Aktivität: Kundenzufriedenheitsbefragung durch unser QM; intensive Kommunikation nach innen (Newsletter, Intranet) und außen (Website, Blog, Social Media-Kanäle); weiterer Ausbau unserer regionalen Netzwerke (Wissensaustausch) und unserem Engagement in der Verbandsarbeit

WEITERE AKTIVITÄTEN

<p>Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Wir bauen unsere Marktstellung weiter aus, investieren in Innovation und Weiterbildung unserer Mitarbeiter und sichern so langfristig Arbeitsplätze in der Region • Aktivität: Gezielte Weiterbildungsmaßnahmen im Unternehmen (zB Seminare für Zusatzqualifikationen, Schulungsreihen mit externen Experten); intensiver Austausch mit Wissenschaft und Forschung in der Region Stuttgart zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts; Ausbau des Servicegedankens zur Steigerung der Kundenzufriedenheit; attraktive Außendarstellung des Unternehmens (Marketing); Attraktivität als Arbeitgeber (zB durch flexible Arbeitszeitmodelle, Möglichkeit zum Homeoffice, Benefits), Kooperation mit Hochschulen und Teilnahme an Berufsmessen
<p>Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Stärkung der Region als Wirtschaftsraum, Förderung regionaler Projekte • Aktivität: Gezielte Auswahl regionaler Lieferanten (regionale Wertschöpfung); regionales Sponsoring von Sport, Kultur und sozialen Einrichtungen; Engagement in regionalen Netzwerken; Kooperation mit regionalen Bildungseinrichtungen, Öffentlichkeitsarbeit
<p>Leitsatz 11 – Transparenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel: Schaffung von Transparenz auf allen Unternehmensebenen • Aktivität: Mehr-Augen-Prinzip bei wichtigen Entscheidungen; Feedbackkultur fördern (zB Feedback-Box), zentrales Daten- und Vertragsmanagement durch ERP-System etablieren; Newsletter als Plattform für wichtige geschäftliche Informationen an die Mitarbeiter; Schulungen zum Thema IT-Sicherheit

6. Unser KLIMAWIN-Projekt

Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt:

▶ Arbeitsplatz-Pate bei der Schwäbische Tafel Stuttgart eV

Schwerpunktbereich: Soziale Integration

Ökologische Nachhaltigkeit Soziale Nachhaltigkeit

Art der (geplanten) Förderung:

Finanziell Materiell Personell

Dieses Projekt wollen wir unterstützen

Bei der Schwäbische Tafel Stuttgart eV arbeiten derzeit rund 40 Menschen, die langzeitarbeitslos sind und auf dem regulären Arbeitsmarkt keine Chance auf eine passende Stelle haben. Das Bundesprogramm „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ fördert die Beschäftigung und Teilhabe von langzeitarbeitslosen Menschen über fünf Jahre. Der Bund erstattet den Arbeitgebern in den ersten beiden Beschäftigungsjahren 100% der Lohnkosten, im dritten Jahr 90%, im vierten Jahr 80% und im fünften Jahr noch 70%. Hintergrund dieser Staffelung ist der Gedanke, dass ein Betrieb im Lauf der Zeit durch einen neuen Mitarbeiter auch mehr Umsatz macht.

Bei gemeinnützigen Vereinen wie Tafelläden, die nicht gewinnorientiert arbeiten, sondern auf Spenden angewiesen sind, greift dieser Gedanke nicht. Egal wie gut die Mitarbeiter ihre Aufgabe verrichten – die Tafel erzielt dadurch keine höheren Einnahmen, mit denen die anteiligen Lohnkosten finanziert werden könnten. Für die betroffenen Menschen bedeutet dies in Folge oft die Rückkehr in die Arbeits- und Perspektivlosigkeit.

Um Langzeitarbeitslosen eine dauerhafte Perspektive und dem Tafelladen zudem einen stabilen Mitarbeiterstamm zu ermöglichen, ist die Schwäbische Tafel Stuttgart eV deshalb auf der Suche nach „Arbeitsplatz-Paten“ für diese Menschen.

Art und Umfang der Unterstützung

Die CAT Clean Air Technology GmbH (CAT Group) unterstützt die Schwäbische Tafel Stuttgart eV bereits seit vielen Jahren – sowohl durch Geld-, als auch durch Sachspenden. So haben unsere Mitarbeiter wiederholt Lebensmittel-Sammelaktionen durchgeführt und die Spenden beim Tafelladen abgegeben.

UNSER KLIMAWIN-PROJEKT

Erst vor Kurzem sind wir auf die Möglichkeit zur Arbeitsplatz-Patenschaft aufmerksam geworden. Wir halten das Projekt für extrem sinnvoll und unterstützenswert. Warum? Weil wir damit nicht nur die Institution Tafel an sich und deren Kunden unterstützen, sondern auch einen Beitrag zu sozialer Integration leisten können. Ein stabiles Umfeld und eine dauerhafte Perspektive sind für jeden Menschen wichtig. Für jemanden, der den Halt im Leben bereits einmal verloren hat, aber um ein Vielfaches mehr.

Unsere Lebensmittel-Sammelaktionen möchten wir unabhängig von der Patenschaft auch künftig fortsetzen.

Umfang der Förderung: 500 Euro / Jahr



7. Kontaktinformationen

Ansprechperson

KLIMAWIN-Koordinatorin im Unternehmen: Elke Cosmo (Abt. Kommunikation)

Impressum

Herausgegeben am 15. Juli 2024 von

CAT Clean Air Technology GmbH
Motorstraße 51
70499 Stuttgart

Telefon: 0711 3659199-0
E-Mail: marketing@catgmbh.de
Internet: www.catgmbh.de

